



ERZBISCHÖFLICHES
ST.-URSULA-GYMNASIUM
DÜSSELDORF

Ritterstr. 16 - 40213 Düsseldorf
Tel.: (0211) 320056-58 - Fax (0211) 320059

08.04.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

nach anstrengenden und herausfordernden Schulwochen beginnen nun die Osterferien. Vieles konnte in den vergangenen Monaten erreicht werden, so dass wir insgesamt auf einem guten Weg sind. Entspannung und Erholung sind nun wohlverdient.

Jedoch belastet uns die gesamtpolitische Lage in Europa.

Wie in kaum einem Jahr zuvor wird uns angesichts der schrecklichen Gräueltaten in unserer Nachbarschaft bewusst, wie brüchig und unvorhersehbar unser sicher geglaubtes Leben in Wirklichkeit ist. Das Verlangen nach Erlösung und die Botschaft der Verheißung eines neuen, glücklichen und in Gott geborgenen Lebens erreichen uns in dieser Zeit mit einem sehnsüchtigen Wunsch nach Frieden und Freiheit für alle Menschen.

Trotz allem feiern wir das Osterfest.

„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh 16,33)

Mögen Sie aus der Botschaft des Auferstandenen Hoffnung, Stärke und Kraft für die Ihnen zugewachsenen Aufgaben schöpfen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg weitergehen und im Austausch mit dem Auferstandenen wie bei den Emmausjüngern erkennen, was zu tun ist. Trotz aller Schrecken der Geschichte um uns herum können wir zuversichtlich sein, dass unser Erlöser lebt, und dass uns aus dieser Gewissheit die Kraft und die Zuversicht wächst an unserem St.-Ursula-Gymnasium seiner Botschaft zu folgen.

In den vergangenen Wochen haben wir insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine aufnehmen können. Diese jungen Menschen haben wir einzelnen Klassen zuteilen können und gegenwärtig erarbeiten wir, unterstützt von vielen Ansprechpartnern auch aus der Elternschaft, ein Konzept der Eingliederung und Förderung dieser Kinder. Mein herzlicher Dank für Ihr vielseitiges Engagement gilt Ihnen und auch den Schülerinnen und Schülern und der SV.

Um den Schuleinstieg zu erleichtern, werden wir am Montag, den 25.4. 22 eine Willkommensfeier in der Kreuzherrenkirche mit diesen Flüchtlingen und ihre Angehörigen feiern, an dem die Vertreter aller am Schulleben Beteiligten eingeladen sind. Dankenswerterweise wird dieser Einstieg durch ein Willkommensgeschenk begleitet, welches unsere diesjährigen Abiturienten zusammenstellen werden.

Immer wieder erfahren wir, dass wir auf einen Neuanfang angewiesen sind. Unser Glaube und das Vertrauen auf die Zusage des Auferstandenen geben uns Zuversicht und Kraft.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.

Auge Stoll